

Der Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums im Schuljahr 2021/2022

Na endlich! Nachdem in den beiden vorangegangenen Schuljahren durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie das Vereinsleben der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums fast völlig zum Erliegen gekommen war, konnten wir im Schuljahr 2021/2022 wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren. Vor allem durften wir wieder unsere monatlichen Vereinsabende abhalten, konnten unseren traditionellen Jahresausflug stattfinden lassen und hatten die Möglichkeit, mehr Schulprojekte und Veranstaltungen zu unterstützen als in den vergangenen beiden Jahren.

So wurden gleich zu Beginn des Schuljahres am Donnerstag, den 30.09.2021, in unserem neuen Vereinslokal „Landshuter Hof“ zwei Jahreshauptversammlungen abgehalten: zunächst die nachgeholtte Versammlung für das Jahr 2020 mit der Neuwahl des Vereinsvorstandes und unmittelbar im Anschluss die Versammlung für das Jahr 2021.

Jeden letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) fanden wieder unsere Vereinsabende statt, bei denen das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt stand. Ein Highlight bildete dabei am 31.03.2022 der musikalische Abend. Im Musiksaal des Hans-Carossa-Gymnasiums wurde den Zuhörern ein bunter Strauß von italienischen Liedern präsentiert. Den beeindruckenden Gesang übernahm dabei der Tenor Werner Wallner, der auf unterhaltsame und humorvolle Weise durch den Abend führte. Virtuos begleitet wurde er am Flügel von unserem ehemaligen Musiklehrer Wolfgang Schreiegg; dessen Bruder Stefan Schreiegg machte gekonnt und souverän am Cello das Trio komplett. Das dargebotene Repertoire umfasste die Zeit vom Barock bis ins 20. Jahrhundert und erstreckte sich von einfachen Volksliedern über gehobene Kunstlieder bis hin zur Arie. Es wurden Stücke von berühmten italienischen Komponisten wie Donizetti, Tosti oder Bellini zum Besten gegeben. Neben der Arie „Una lacrima furtiva“ gab es z.B. mit dem Stück „Parla piu piano“ aus dem Film „Der Pate“ auch einen Ausflug in die Filmmusik. Der Abend schloss stimmungsvoll mit dem bekannten Rauschmeißer „O sole mio“. Im Anschluss bestand bei einer gemütlichen Brotzeit noch die Möglichkeit, sich mit den „musici“ zu unterhalten.

Ein weiteres Highlight unter den Vereinsabenden war zweifelsohne am 28.04.2022 der äußerst interessante Vortrag von Rudolf Kantner über Land und Leute der Ukraine. Auf seinen Reisen in das osteuropäische Land hatte Herr Kantner zahlreiche Bilder, Anekdoten und Geschichten gesammelt, mit denen er die harten Fakten in seinem Referat würzen konnte. So gelang es ihm, dem Publikum auf anregende und unterhaltsame Weise bedeutende ukrainische Städte wie z.B. Kiew, Odessa und Lwiw vorzustellen. Die Fotografien von Denkmälern, Kirchen, Straßenzügen, Geschäften, Kneipen und Parks sowie von Menschen, die Herr Kantner bei seinen Streifzügen durch die Städte traf, machten den Vortrag besonders anschaulich und eindrucksvoll. Zugleich wurde dem Betrachter schmerzlich bewusst, welches Leid und welchen Schaden der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine in unseren Tagen verursacht.

Nach dem Wegfall der meisten Corona-Beschränkungen nahm in diesem Schuljahr auch das außerunterrichtliche Schulleben wieder an Fahrt auf, so dass der Verein viele Projekte und Aktionen fördern konnte. Unter anderem unterstützte er das P-Seminar „Jüdisches Leben“ bei der Finanzierung des Denkmals für ehemalige jüdische HCG-Schüler, das im Foyer unserer Schule eingerichtet wurde. Das P-Seminar „Archäologie“ konnte mit Unterstützung des Vereins zwei Exkursionen ins Museum Vinum Celticum in Bruckberg und zur archäologischen Ausgrabung in Spitzlberg finanzieren. Dem P-Seminar „Auf den Spuren von Kunst und Kultur in Weimar“ wurde die Studienfahrt nach Weimar ermöglicht.

Wie jedes Jahr übernahm der Verein die Kosten für den Adventskranz, der in der Pausenhalle aufgehängt wurde. Auch stifteten die Freunde des HCG wieder die Bücherpreise für die Klassensiegerinnen und den Klassensieger beim Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6. Wir gratulieren den Erstplatzierten noch einmal herzlich zu ihrem Erfolg!

Allenthalben wird beklagt, dass sich während der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen deutliche körperliche Defizite aufgetan haben. Die Fachschaft Sport will dem entgegenwirken und hat daher acht Tischtennisplatten angeschafft, die allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen sollen. Der Verein freut sich, dass er diese Anschaffung finanzieren durfte.

Schon seit längerem engagiert sich an unserer Schule eine Umweltgruppe, die auch viel Gartenarbeit zu erledigen hat. Damit die nötigen Gartengeräte untergebracht werden können, haben die Freunde des HCG die Anschaffung und den Aufbau eines Gartengerätehäuschens übernommen. Des Weiteren unterstützte der Verein die Fachschaft Biologie bei der Finanzierung eines Pflanzenfamilien-Lehrgartens. Und nicht zuletzt leistete auch heuer wieder der Verein seinen finanziellen Beitrag zum alljährlichen Römertag der Fachschaft Latein für die Jahrgangsstufe 6.

So hatten die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums vielfach Gelegenheit, sich für die Schule einzusetzen. Und wir freuen uns darauf, dieses Engagement fortzuführen.



Bei ihrem traditionellen Jahresausflug am 09.07.2022 besuchten die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums unter anderem den Archäologischen Erlebnispark Gabreta in Ringelai.

Thorsten Gatzky (Vorsitzender)